

Sicherheitsdatenblatt

gemäss 91/155/EWG und ISO 11014-1

Druckdatum: 12.06.2006

Seite: 1/7

Überarbeitet am: 12.02.2006

SDB-Nr.: 030-00036739.0000

1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Angaben zum Produkt

Handelsname

Sikadur®-42 Komp. B

Angaben zum Hersteller/Lieferanten

Hersteller/Lieferant:

Sika Deutschland GmbH

Strasse/Postfach:

Kornwestheimer Str. 103-107

Postleitzahl und Stadt:

Stuttgart

Land:

Deutschland

Telefon:

+4971180090

Telefax:

+497118009321

Allgemeine Auskunft:

Produktsicherheit

Notfall-Auskunft Telefon:

+49-(0)173-6774799

Nur ausserhalb der Geschäftszeit

2. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung

Modifiziertes Polyamin

Gefährliche Inhaltsstoffe

Bezeichnung gemäss 67/548/EWG

CAS-Nr. Konzentration Gefahrensymbole R-Sätze

EC-Nr.

• 3,6-diazaoctan-1,8-diamin

112-24-3 50 - 100 % C

21,34,43,52/53

203-950-6

3. Mögliche Gefahren

Gefahrenbezeichnung

C Ätzend

Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt

21 Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut.

34 Verursacht Verätzungen.

43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

4. Erste-Hilfe-Massnahmen

Allgemeine Hinweise

In allen Fällen dem Arzt das Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.

4. Erste-Hilfe-Massnahmen (Fortsetzung)

Nach Einatmen

Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit Wasser und Seife.
Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen sofort mit viel Wasser 15 Minuten lang
spülen.
Sofort Arzt hinzuziehen.

Nach Verschlucken

Kein Erbrechen einleiten.
Sofort Arzt hinzuziehen.

5. Massnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel

Verträglich mit allen gängigen Löschmitteln.

Besondere Gefährdung durch das Produkt, seine Verbrennungsprodukte
oder durch entstehende Gase

Bei Brand kann freigesetzt werden:

Kohlenmonoxid (CO)

Kohlendioxid (CO₂)

Stickoxide (NO_x)

Zusätzliche Hinweise

Brandrückstände und kontaminiertes Löschmittel müssen entsprechend
den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die
Kanalisation gelangen.

6. Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen

Personen in Sicherheit bringen.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Persönliche Schutzkleidung verwenden.

Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol Atemschutz verwenden.

Umweltschutzmassnahmen

Bei Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige
Behörden benachrichtigen.

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme

Mit geeigneten flüssigkeitsbindenden Materialien aufnehmen.

Das aufgenommene Material gemäss Kapitel Entsorgung behandeln.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Kapitel 8 / Persönliche Schutzausrüstung beachten.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Entfällt

Lagerung

Anforderung an Lagerräume und Behälter

Behälter trocken, dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Zusammenlagerungshinweise

Getrennt von Nahrungs-, Genuss- und Futtermitteln lagern.

Zusätzliche Hinweise zur Lagerung

Vor Frost schützen.

Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Vor Luftfeuchtigkeit und Wasser schützen.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Persönliche Schutzausrüstung

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Für ausreichende Belüftung oder Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Bei der Arbeit nicht rauchen, essen oder trinken.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Atemschutz

Entfällt

Handschutz

Handschuhe aus Butylkautschuk/Nitrilkautschuk

Augenschutz

Dicht schliessende Schutzbrille

Gesichtsschutz

Körperschutz

Arbeitskleidung

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9. Physikalische und chemische Eigenschaften (Fortsetzung)

Erscheinungsbild

Form: flüssig
Farbe: gelb
Geruch: nach Ammoniak

Sicherheitsrelevante Daten

Methode

| | | |
|--|-------------------------|----------------|
| Schmelzpunkt | -35 °C | |
| Siedepunkt | 277 °C | |
| Flammpunkt | 122 °C | Pensky Martens |
| Zündtemperatur | 335 °C | |
| Dampfdruck bei 20°C | < 0.01 hPa | |
| Dichte bei 20°C | 0.981 g/cm ³ | |
| Löslichkeit in Wasser bei 20°C | mischbar | |
| pH-Wert bei 20°C (10g/100ml Wasser) | 12 | |
| Viskosität bei 20°C | 30 mPas | |

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen

Keine bekannt

Zu vermeidende Stoffe/Gefährliche Reaktionen

Keine bekannt.

Thermische Zersetzung und gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

11. Angaben zur Toxikologie

Sensibilisierung

Sensibilisierung/allergische Reaktion möglich.

Bei empfindlichen Personen können schon bei sehr geringen Konzentrationen allergische Reaktionen auftreten.

Erfahrungen am Menschen

Bei Hautkontakt:

Führt zu Verätzungen.

Bei Augenkontakt:

Führt zu Verätzungen.

Handelsname: **Sikadur®-42 Komp. B**

Druckdatum: 12.06.2006

Seite: 5/7

Überarbeitet am: 12.02.2006

SDB-Nr.: 030-00036739.0000

11. Angaben zur Toxikologie (Fortsetzung)

Beim Einatmen:

Gesundheitsschädliche Wirkung

Beim Verschlucken:

Führt zu Verätzungen.

12. Angaben zur Ökologie

Zusätzliche Hinweise

Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder in das Erdreich gelangen lassen.

* 13. Hinweise zur Entsorgung

Produkt

Empfehlungen

Gemäß der gültigen Abfallverzeichnis-Verordnung sind Abfälle herkunftsbezogen der Abfallart zuzuordnen. Deshalb ist eine eindeutige Festlegung einer Abfallschlüsselnummer nicht möglich.

Verpackung

Empfehlungen

Falls das letzte Füllgut es erforderlich macht, müssen restentleerte Verpackungen zur Entsorgung vorbehandelt werden (z.B.spülen, neutralisieren, aushärten, ausschütteln).

Restentleerte Verpackungen sind einer Verwertung zuzuführen.

Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind, sowie nicht restentleerte Verpackungen sind wie das Produkt ordnungsgemäß und schadlos zu entsorgen.

14. Angaben zum Transport

ADR/RID

UN 2259 Klasse: 8 Verpackungsgruppe: II Class.code: C7

Bezeichnung des Gutes

Triethylentetramin

Gefahrenzettel: 8

IMO/IMDG

UN 2259 Klasse: 8 Verpackungsgruppe: II

EmS: F-A, S-B

Richtiger technischer Name

Triethylenetetramine

Gefahrenzettel: 8

Handelsname: **Sikadur®-42 Komp. B**

Druckdatum: 12.06.2006

Seite: 6/7

Überarbeitet am: 12.02.2006

SDB-Nr.: 030-00036739.0000

14. Angaben zum Transport (Fortsetzung)

IATA/ICAO

UN 2259 Klasse: 8 Verpackungsgruppe: II

Richtiger technischer Name

Triethylenetetramine

Gefahrenzettel: 8

* 15. Vorschriften

Kennzeichnung gemäß EG-Richtlinien

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/den jeweiligen nationalen Gesetzen eingestuft und gekennzeichnet.

Gefahrbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung

Enthält: 3,6-diazaoctan-1,8-diamin

Gefahrsymbole

C Ätzend

R-Sätze

21 Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut.

34 Verursacht Verätzungen.

43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

S-Sätze

26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

36/37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

45 Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).

61 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse

WGK 2 (Gemäß VwVws vom 17. Mai 1999)

16. Sonstige Angaben

Markierungen (*) am linken Rand weisen auf Änderungen gegenüber der vorangehenden Version hin.

Verwendungszweck: Chemisches Produkt für Bau und Industrie

R-Sätze der in Kapitel 2 gelisteten Inhaltsstoffe

21 Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut.

34 Verursacht Verätzungen.

43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Die in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Angaben entsprechen unserem Wissensstand zur Zeit der Publikation. Sie stellen keine zugesicherten Eigenschaften dar. Bezüglich Gewährleistung gelten ausschliesslich die entsprechenden Technischen Merkblätter und die allgemeinen Verkaufsbedingungen. Vor Verwendung und Verarbeitung Technisches Merkblatt konsultieren.